



EGF
EHRENBÜRG
GYMNASIUM
FORCHHEIM

■ Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim • Ruhalmstraße 5 • 91301 Forchheim

Freitag, 13.03.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe,

mittlerweile hat uns die Information des Kultusministeriums über eine Notfallbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 und 6 erreicht.

Dort heißt es:

„Die Einrichtung der Betreuungsangebote für diejenigen Schülerinnen und Schüler (...) der Jahrgangsstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen (...) ist erforderlich, um in Bereichen der kritischen Infrastruktur die Arbeitsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, die sich andernfalls um die Betreuung ihrer Kinder kümmern müssten, aufrecht zu erhalten. Zu den Bereichen der kritischen Infrastruktur zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) und die Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung). Grundvoraussetzung ist, dass beide Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden der Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.“

Das bedeutet, dass für den genannten Personenkreis durch unsere Schule eine Notfallbetreuung für den Zeitraum des regulären Unterrichts gewährleistet wird. Um planen zu können, bitten wir Sie mit uns per E-Mail (sekretariat@egf-online.de) Kontakt aufzunehmen.

Für den Personenkreis gilt ebenfalls, dass die Offene Ganztagesbetreuung weiterhin sichergestellt wird.

Im angesprochenen Schreiben betont Herr Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo noch folgendes:

„Die getroffenen Maßnahmen dienen der Verlangsamung des Infektionsgeschehens in Bayern und zum Schutz gefährdeter Gruppen. Dadurch werden infektionsrelevante Kontakte für insgesamt fünf Wochen unterbunden. Es soll erreicht werden, dass sich die Ausbreitung von COVID-19 verlangsamt.

Damit diese Zielsetzung nicht konterkariert wird, bitte ich [der Kultusminister] um besonnenes Verhalten auch im Privatbereich. Soziale Kontakte sollten auf ein Minimum reduziert werden.“

Ich wünsche allen alles Gute und Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Karlheinz Schoofs

Schulleiter